

Grußwort von **Herrn Landrat Frithjof Kühn** aus Anlass des **Richtfestes für den Erweiterungsbau des Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises** am Dienstag, dem **05. Februar 2002** um 13.00 Uhr in 53123 Bonn-Duisdorf, Rochusstraße 30

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Erst vor gut vier Monaten haben wir am 20. September 2001 hier in Bonn-Duisdorf den Grundstein für den Anbau an das Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises gelegt. Heute haben wir uns wieder hier eingefunden, um Richtfest zu feiern. Ein Richtfest ist immer mit großen Hoffnungen verbunden. Ein neues Projekt wird erstmals in seinen Dimensionen sichtbar und ist nicht mehr nur eine Idee und eine Sammlung von Bauplänen.

Große Hoffnungen ruhen auf der neu eingerichteten gymnasialen Oberstufe mit dem Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften. Ich freue mich daher besonders, dass unsere Hoffnungsträger, die Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe heute so zahlreich erschienen sind.

Sie werden als künftige Absolventen auf Grund Ihrer wirtschaftswissenschaftlichen Vorbildung für die besonders attraktiven Ausbildungsplätze in der Wirtschaft, im Handel und Dienstleistungsbereich und vor allem in der IT-Branche bestens gerüstet sein. Sie bekommen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Wirtschaftsinformatik vermittelt und erhalten die ökonomische Fachkompetenz, die Ihren sofortigen praktischen Einsatz in den Ausbildungsbetrieben ermöglicht. Auch für ein gutes Studium bekommen Sie das nötige Rüstzeug, um danach einen qualifizierten Berufsweg einzuschlagen.

Im Rahmen des Strukturwandels hat sich unsere Region zu einer Region mit zukunftsorientierter Wirtschaftsstruktur entwickelt. Schwerpunktmäßig haben sich zahlreiche Unternehmen der IT-Branche mit gutem Erfolg hier angesiedelt und es ist mit einem weiteren erheblichen Zuwachs zu rechnen. Die Nachfrage in diesem Bereich nach kaufmännisch und informationstechnisch hochqualifiziertem Personal ist hoch.

Die Entscheidung des Rhein-Sieg-Kreises, erstmals linksrheinisch eine gymnasiale Oberstufe mit dem Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften einzurichten, wird durch die aktuelle Entwicklung am Arbeitsmarkt unserer Region bestätigt. Die Zahl der Ausbildungsstellen-Angebote ist, entgegen dem bundesweiten Trend, stabil und im Vergleich zum Vorjahr sogar gestiegen. Mit dem Neubau und der geplanten Fertigstellung der Räumlichkeiten zum neuen Schuljahr 2002/2003 schafft der Rhein-Sieg-Kreis exzellente Rahmenbedingungen für eine Ausbildung mit Zukunftsperspektiven.

Seit August vergangenen Jahres erhalten die Schülerinnen und Schüler unseres Wirtschaftsgymnasiums bereits Unterricht. Ich danke vor allem dem Schulleiter Herrn Dr. Immenkötter und seinem Kollegium ganz herzlich, dass Sie so bereitwillig und unkompliziert in den Räumen des Berufskollegs zusammengedrückt sind und übergangsweise den notwendigen Platz geschaffen haben.

Der Erweiterungsbau, der eine Gesamtfläche von 1.400 qm umfasst, wird dieses Platzproblem adäquat lösen. Neben den Unterrichtsräumen ist auch die moderne Ausstattung der Räumlichkeiten mit besonderer Sorgfalt geplant worden. Jeder Schülertisch erhält einen Computeranschluss und im Multimedia Zentrum wird eine Mediothek mit einem Selbstlernzentrum eingerichtet, welches ebenfalls vernetzt ist.

Insgesamt belaufen sich die Baukosten auf circa 2.250.000 EURO. Hierzu stellt das Land Nordrhein-Westfalen Zuschüsse in Höhe von gut 1.100.000 EURO zur Verfügung. Die übrigen Baukosten werden durch den Rhein-Sieg-Kreis finanziert.

Die Sicherstellung einer effizienten und zeitgemäßen Schulbildung ist für unsere Region ein wichtiger Standortfaktor, denn die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen ist auch die Zukunft unserer Region. Der Rhein-Sieg-Kreis wird daher auch weiterhin in diesem Bereich investieren.

Ich danke im Namen des Rhein-Sieg-Kreises aber auch persönlich all denen ganz herzlich, die in wenigen Monaten den Rohbau hochgezogen haben, sprich den Architekten, Ingenieuren, Handwerkern und Arbeitern. Der gute Fortschritt der Arbeiten ist erkennbar.